

Wir übernahmen im Oktober letzten Jahres aus dem Orell Füssli Verlag, Zürich, die

NEUE SCHWEIZER RUNDSCHAU

NOUVELLE REVUE SUISSE

Monatsschrift für Politik, Wissen-
schaft, Literatur und Kunst

REDAKTION: MAX RYCHNER

Aus dem Inhalt des vor kurzem erschienenen 1. (Januar-) Heftes des 21. Jahrgangs:

PAUL VALÉRY: Essay über Stendhal (deutsch)

C. GIEDION-WELCKER: Zum Ulysses von Joyce

PAUL MORAND: Excelsior U. S. A. (deutsch)

A. MENDELSSOHN-BARTHOLDY: Geschichtlichkeit

RUDOLF HILDEBRAND: Feminismus in Amerika

usw.

Die **N. S. R.** ist eine schweizerische Zeitschrift von **EUROPÄISCHER** Haltung. Sie versammelt geistige Repräsentanten unserer Zeit, unseres Kontinents. Ihre Mitarbeiter sind Schweizer, Deutsche, Franzosen, Engländer, Spanier, Italiener, Russen.

Stimmen der Presse:

Allerbestes Schweizer Geisteszeugnis, an dieser Stelle oftmals und immer wieder nicht ohne Grund gepriesen, ist die „Neue Schweizer Rundschau“ unter Max Rychners Leitung. Sorgfältigst redigiert, den Blick auf Europa und weit darüber hinaus gerichtet. (Literarische Welt vom 20. 1. 28)

. . . das glänzend redigierte und von den hervorragendsten Politikern, Gelehrten und Dichtern durch Beiträge unterstützte Blatt „Neue Schweizer Rundschau“ . . . (Deutsche Allgemeine Zeitung)

Abonnement jährlich Fr. 18.—, halbjährlich Fr. 9.—

Ausland jährlich Fr. 22.—, halbjährlich Fr. 11.—

Einzelhefte Fr. 2.—

Als Propagandamaterial stellen wir einen ausführlichen achtseitigen Prospekt und Probehefte zur Verfügung.

Ⓜ

Auslieferung für Deutschland: L. Fernau

VERLAG DER NEUEN SCHWEIZER RUNDSCHAU
Dr. H. Girsberger & Cie.